

UniPressedienst

Verantwortlich:
Pressestelle der Universität Augsburg
Klaus P. Prem, Michael Hallermayer
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-2096
klaus.prem@presse.uni-augsburg.de
hallermayer@presse.uni-augsburg.de
www.presse.uni-augsburg.de

170/16 – 25. November 2016

Neue Leitung, neue Förderungen, neue Impulse

Mit innovativen Förderformaten und einer aktuellen Veranstaltungsreihe startet das neue Direktorium des Jakob-Fugger-Zentrums in seine dreijährige Amtszeit

Augsburg/TS/KPP – Das Jakob-Fugger-Zentrum der Universität Augsburg steht unter neuer Leitung und hat sein Förderangebot erweitert. Das Forschungszentrum, das während der nächsten drei Jahre von dem Soziologen Prof. Dr. Reiner Keller, dem Mittelaltergermanisten Prof. Dr. Freimut Löser und dem Historiker Prof. Dr. Dietmar Süß geleitet wird, bietet ab dem Sommersemester 2017 neben den bewährten „Research Fellowships“ erstmals auch „Gastprofessuren für transnationale Forschung“ an: Mitglieder des Zentrums können mithilfe dieser Förderungen eigene Projektanträge vorantreiben und Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Forschungsarbeit nach Augsburg einladen. Mit einer neuen Veranstaltungsreihe zum Thema „Die Rückkehr der Grenzen“ beteiligt sich das Zentrum darüber hinaus stärker als bisher an aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten.

Zum Sommersemester 2017 stellt das Jakob-Fugger-Zentrum jetzt erstmals Mittel für eine „projektbezogene Gastprofessur für transnationale Forschung“ bereit: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland können für bis zu sechs Monaten zu gemeinsamen Arbeiten an einem Forschungsprojekt oder Förderantrag nach Augsburg eingeladen werden. Unabhängig davon weitergeführt wird das "Research Fellowship", das Mitgliedern des Zentrums die Möglichkeit bietet, die Lehrverpflichtung für ein Semester reduzieren, um ein innovatives Forschungsvorhaben weiterzuentwickeln und einen Antrag auf Forschungsförderung ausarbeiten. Bereits zum sechsten Mal schreibt das Zentrum dieses erfolgreiche Förderformat aus, mit dessen Hilfe bereits mehrere große Drittmittelanträge auf den Weg gebracht werden konnten.

Wechsel an der Spitze des Zentrums

Die Erweiterung der JFZ-Förderaktivitäten um ein neues Format markiert den Beginn der dreijährigen Amtszeit von Prof. Dr. Reiner Keller (Soziologie), Prof. Dr. Freimut Löser (Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters) und Prof. Dr. Dietmar Süß (Neuere und Neueste Geschichte), die von der Mitgliederversammlung des Zentrums in das Direktorium gewählt wurden. Keller, Löser und Süß treten die Nachfolge von Präsidentin Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel und Vizepräsident Prof. Dr. Werner Schneider an, die das Jakob-Fugger-Zentrum seit seiner Einrichtung im Jahr 2012 geleitet hatten.

Neue Veranstaltungsreihe „Die Rückkehr der Grenzen“

Parallel zur Forschungsförderung wird das Jakob-Fugger-Zentrum sein Profil als Ort geistes- und sozialwissenschaftlicher Auseinandersetzung mit Problemen unserer Gegenwart schärfen. Mit einer Veranstaltungsreihe diskutiert das Zentrum in den kommenden zwei Jahren die Frage einer „Rückkehr der Grenzen“. Gäste aus Wissenschaft und Politik nehmen die aktuellen Konflikte in Europa zum Anlass, um über „offene“ und „geschlossene“ Gesellschaften und Fragen der Grenzziehung nachzudenken.

Das Jakob-Fugger-Zentrum: international vernetzt, vor Ort aktiv

Als Forschungskolleg für Transnationale Studien fördert das Jakob-Fugger-Zentrum der Universität Augsburg seit nunmehr vier Jahren die interdisziplinäre und internationale geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschung an der Universität Augsburg. Es stößt innovative Forschungsvorhaben an, sorgt für internationale und fächerübergreifende wissenschaftliche Vernetzung und macht die Ergebnisse der geförderten Projekte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich. Auf diesem Weg will das JFZ die Position der Augsburger Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften nachhaltig festigen und stärken.

Ansprechpartner:

Dr. Tilman Schröder
Jakob-Fugger-Zentrum
Universität Augsburg
Telefon +49(0)821/598-5924
tilman.schroeder@praesidium.uni-augsburg.de